

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGIC Polen

Karikatur

23-2 ***Darüber lacht Polen*** : eine Landeskunde in 72 Karikaturen und Texten / Matthias Kneip ; Andrzej Mleczko. - Regensburg : Pustet, 2023. - 152 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7917-3393-7 : EUR 20.00
[#8528]

Wer nach Krakau fährt, sollte es nicht versäumen, vom Rynek, dem Marktplatz im Zentrum, in die Ulica Sw. Jana einzubiegen und bis zur Hausnummer 14 vorzugehen. Dort befindet sich die Verkaufsgalerie des bekanntesten zeitgenössischen polnischen Karikaturisten Andrzej Mleczko. Ein Blick in das Schaufenster erspart einem nicht nur die umständliche Zeitungslektüre, sondern verschafft sofort den erhellenden Durchblick. Denn dort stellt der Meister der spitzen Feder immer seine neueste Karikatur zur aktuellen politischen Lage in Polen aus. Seine einfach kolorierten Zeichnungen kommen meist ohne böse entstellte Figuren aus und bilden fast normale Menschen ab. Selbst Gott, der häufiger erscheint, nimmt nicht nur äußerlich menschliche Züge, sondern verhält sich so, wenn er sich beim Telefonanruf aus Polen einfach verleugnen läßt.¹ Wahrscheinlich ist ihm die Scheinheiligkeit der ständigen Anrufer zuwider, und er weiß sich keinen anderen Rat. Damit sind wir schon beim Bild auf dem Umschlag zu der im Pustet-Verlag erschienenen Einführung in das Schaffen Andrzej Mleczkos mit den für deutsche Leser unentbehrlichen Erläuterungen von Matthias Kneip.

Gekonnt nimmt Mleczko mit einem Augenzwinkern die Schwächen und Absurditäten im politischen und gesellschaftlichen Alltag seines Landes aufs Korn. Selbst ein neuerdings auch in Polen diskutiertes Problem bringt er in einer hinter sinnigen Karikatur zum Ausdruck, wo sich zwei Priester mit „Witaj Ojczyźnie Teofilu!“ und „Witaj Bracie Pedofilu!“ begrüßen.

Wer mit Hilfe der fachkundigen Kommentare von Matthias Kneip die 72 Karikaturen sicherlich mit viel Vergnügen durchgearbeitet hat, weiß besser über die Befindlichkeit der Polen Bescheid, als ihm dicke und kluge Wälzer über unsere Nachbarn vermitteln können.

Dem Krakaubesucher sei empfohlen, unbedingt die Galerie² zu besuchen und vom Meister persönlich signierte Zeichnungen oder Alben zu erwerben. Die kurzen polnischen Texte in den Alben sind meist in einem etwas holprigen, aber verständlichen Englisch übersetzt. Übrigens ist der Meister, mitt-

¹ <https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover?isbn=978-3-7917-3393-7> [2023-04-015; so auch für die weiteren Links].

² Mleczko, er geht natürlich mit der Zeit, tummelt sich auch im Internet. Die Geschäftsadresse: <https://www.sklep.mleczko.pl/> - Weitere Zeichnungen unter <https://www.mleczko.pl/rysunki-kolorowe>

lerweile im fortgeschrittenen Alter, dort noch immer anzutreffen. – Eine Reise nach Krakau lohnt sich also. Unterdessen kann die kleine Landeskunde als treffliche Vorbereitung dienen.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11970>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11970>